

# Die Andamanen DX-Pedition 2025

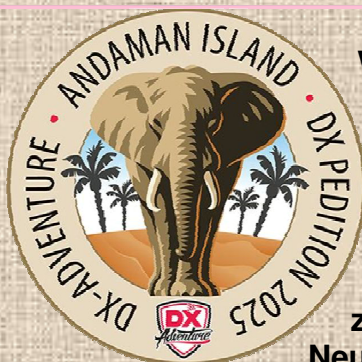
oder ist das noch Amateurfunk?

Reiner Schloßer, DL7KL

24.03.2025



Die Andamanen & Nicobaren erstrecken sich in einem über 700 Kilometer langen Bogen vor der Küste Burmas bis südlich vor die Insel Sumatra. Ein Archipel von rund 250 von dichtem Regenwald bewachsenen Inseln, nur 38 sind jedoch bewohnt. Jahrtausendlang lebten hier nur Waldnomaden, die jeden Eindringling mit Waffengewalt zurückwiesen. Britische Kolonialtruppen errichteten im 18. Jahrhundert gegen heftigen Widerstand einen Stützpunkt im heutigen Port Blair und bauten dort ein Gefängnis für indische Freiheitskämpfer. 1947 fiel die Inselgruppe an die unabhängige Republik Indien. Wegen der strategischen Bedeutung der Inselgruppe am Eingang zur stark befahrenen Seestraße von Malakka, richtete Neu-Delhi dort zahlreiche Marinehäfen und Luftwaffenbasen ein. Aus diesem Grund war Amateurfunk von den Andamanen aus verboten. Die Regierung Indiens hat jedoch strenge Vorschriften zum Schutz der indigenen Völker und der Umwelt erlassen, sodass der Zugang zu bestimmten Gebieten eingeschränkt ist.



Am 26. Dezember 2004 erschütterte ein heftiges Erdbeben den Meeresboden nordwestlich von Sumatra. Die Nikobaren liegen nur ungefähr 100 km vom Epizentrum entfernt. Der anrollende Tsunami traf in Form von acht Flutwellen mit einer Höhe von bis zu zwanzig Meter auf die Küsten der Inseln. Die am Ufer stehenden Holzhütten wurden hinweggefegt, die Leichen der Ertrunkenen und die Trümmer ihrer Siedlungen zog der Sog der Wellen kilometerweit ins offene Meer hinaus. Der Tsunami tötete mindestens 4.500 Inselbewohner, für wahrscheinlicher halten Fachleute aber eine Zahl von 10.000. Die Naturkatastrophe forderte aber nicht nur einen hohen Blutzoll, sie gefährdet nachhaltig die Kultur der Stämme auf den Andamanen. Eine gerade laufende DX-Pedition wurde sofort abgebrochen und das gesamte Equipment der Regierung zur Verfügung gestellt. Zusammen mit den anderen Funkamateuren unterstützten sie damit im erheblichen Maße die Notfallkommunikation. Das Team half damit uneigennützig der Andaman-administration. Sie erhielten später weltweite Anerkennung, die Teamleiterin Mrs. Bharathi, **VU2RBI** im Namen der Beteiligten entgegennehmen konnte.

\*\*\*\*\*

Vom 10. bis zum 20. März befand sich eine erfahrene zehnköpfige belgische Amateurfunkgruppe unterstützt von zwei niederländischen Amateuren auf den Andamanen (IOTA AS-001). Sie schlossen ihre erfolgreiche Aktivität mit 65.429 QSOs ab.

Ist es der betagte Funkamateur in Strickjacke mit Karomuster, der sich bereits auf dem unaufhaltbaren Rückweg seiner Entwicklung befindet und weiter keine Lust mehr für andere schöne Dinge hat? Ist es die Horde der geistig Unterbelichteten, denen die HF-Strahlung offensichtlich schon kräftig zugesetzt hat? Vielleicht sind ja auch einige Chianti getränkte Südländer dabei. Wer sind die Frustrierten, ich weiß es nicht. Seit Jahren beobachte ich die zügellose Disziplin- und Rücksichtslosigkeit auf den Kurzwellenbändern, hauptsächlich bei DX-Peditionen. Spricht man im DX-Cluster in diesem Zusammenhang vom Zoo sind sicherlich die inhaftierten Affen



gemeint. Eine Parallele zum Funkbetrieb der Funkamateure bietet sich dazu gerade an, aber man würde den Affen zutiefst Unrecht tun. Die absichtlichen Störungen sind eine verabscheuungswürdige Seuche geworden.

PA3CNI-@	14027.0	VU4AX	16:41 17 Mär	EU-ZOO	Andamanen & Nikobaren Is.
----------	---------	-------	--------------	--------	---------------------------

CLUBLOG VU4AX 17:35:51 55,392 QSOs Bewertung: 8.7 QSOs/min

160	80	60	40	30	20	17	15	12	10	6	4	2	70
Telefon													
CW													
Daten													

DL7KL vor 20M CW < vor 10 Minuten

30:	12M	SSB	EA5GOK
29:	17M	CW	SP1F
28:	30M	FT8	JO3WHB
27:	30M	FT8	SP9WTC
26:	10M	CW	IT9SVJ
25:	12M	SSB	PA2AM
24:	17M	CW	HS2NS
23:	20M	CW	IN2ANU
22:	15M	SSB	F4JIS
21:	17M	CW	DF6CM
20:	20M	CW	DL7KL
19:	10M	CW	IK2SND
18:	30M	FT8	SP9WTC
17:	12M	SSB	CT2JUT
16:	17M	CW	9A48L
15:	20M	CW	I22KPE
14:	12M	SSB	F4IAJ
13:	20M	CW	OE2CAL
12:	10M	CW	HB9HIT
11:	10M	CW	IK2UZQ
10:	12M	SSB	DL1GLO
09:	17M	CW	UA3CS
08:	15M	SSB	F4GOU
07:	10M	CW	DL8KAC
06:	20M	CW	ON4FF
05:	17M	CW	DL1ONI
04:	12M	SSB	DK0TP
03:	30M	FT8	SP9WTC
02:	17M	CW	OK2RV
01:	15M	SSB	DJ9JC

Erstes QSO: 2025-03-11 15:49 Letztes QSO: < 10 Minuten Map-Pins: 30 Aktualisierungsrate: 3s Heartbeat: 17:35:50 Log-Suche DX Spots Live-Stream von Club Log Dokumentation | Freischer Ortungsgerät

### Mein QSO auf 14.027 MHz

Am 13. März war ich nachmittags auf dem 20 Meter Band um die DX-Pedition **VU4AX** zu arbeiten. Es ging ja eine weile ganz gut bis sich ein ahnungsloser Amateur auf die DX-Frequenz verirrte. Man weiß ja leider aus Erfahrung, dass Leute wie Spinnen, im wahrsten Sinne des Wortes, im Netz lauern, nur um auf solche Gelegenheit zu warten. Man nennt sie landläufig Frequenzpolizisten; das sind sie aber nicht. Es sind elende Gestalten, denen man am liebsten mit einem Vorschlaghammer auf die Pfoten schlagen möchte.



Aus allen Richtungen dröhnen nun Up Up Up Rufe, selbst die Impotenten winseln mit. Um der Sache den nötigen Nachdruck zu verleihen wird nicht nur einmal oder zweimal Up gesendet, sondern bis zu zehnmal. Der verschreckte Amateur weiß gar nicht was ihm geschieht; er hat auch schon längst die QRG verlassen, aber das Chaos lebt weiter. Jetzt geht es erst richtig los. Ich vernehme Äußerungen wie IDIOT, QSY, FUCK, einige Schein-QSOs sind dabei, 99-Aufforderungen, 599 Rapporte ohne Ende, langatmige Belehrungen usw. Wozu habe ich mir eigentlich eine teure PA zugelegt?

Dann mal los. Jetzt rattert auch noch zusätzlich eine Punkt-Strichfolge übers Band, dass sich meine SWR-Anzeige fast um den Zeiger wickelt. Auch ist nun die Gelegenheit gekommen einen Träger auf die DX-Frequenz zu stellen, um den Verstärker wirkungsvoll abzustimmen.



Die Kameraden haben nun den Rest bekommen. Man nennt das bereits seit längerer Zeit: **DQRM**. HamSpirit in höchster Vollendung!

Ich möchte mal gerne wissen wie viele QSOs durch diese Hirntoten nicht zustande gekommen sind.

Was bewegt Typen Piratenstationen mit gleichen Rufzeichen wie die DX-Station zu betreiben und den ambitionierten DX-Jäger damit zu betrügen?

Die **Northern California DX Foundation** hat sich auch bereits des Übels **DQRM** angenommen und sucht nach Antworten. **Ein paar faule Äpfel verderben den ganzen Haufen**. Dies scheint heutzutage zunehmend und alarmierend auf den Amateurfunk zuzutreffen. Der Anstieg der absichtlichen QRMer -derjenigen, die anonym übermäßige und absichtlich Störungen erzeugen, oft während seltener Aktivierungen- schadet dem Hobby, das wir lieben, und allen Berichten zufolge scheint es mehr als nur eine Handvoll zu sein. Rückmeldungen von DX-Peditionären darüber sind äußerst besorgniserregend.

Ich frage mich aber auch warum ich mir das alles antue. Die Andamanen habe ich ja schon lange bestätigt bekommen, aber ich möchte immer noch gerne meinem Hobby nachgehen. Aber es macht keinen Spaß mehr! Aber es macht wirklich keinen Spaß mehr! Ich bin nur froh, dass ich nicht Tausende von Euro in meine Anlage investiert habe, für ein so heruntergekommenes Hobby.



Bitte sagt mir nicht ich sei ein Spinner. Ich betreibe unser Hobby schon seit über sechzig Jahren! Einst antwortete im pile up nur die angerufene Station, ansonsten herrschte Ruhe auf den Splitfrequenzen. Ich erinnere mich an das amerikanische Ehepaar Lody und Iris Colvin † von der **YASME-Foundation** aus Kalifornien, die jahrelang auf Weltreise waren und die man mühelos und ohne

#### Die unverwechselbaren QSLs der YASME Foundation

Störungen arbeiten konnte, auch selbst dann, wenn man nur 50 Watt zur Verfügung hatte. Wie in Afrika oder in Lateinamerika, wo man sie von Land zu Land verfolgen konnte. Beobachtet man aber heutzutage die Splitfrequenzen wähnt man sich in einem internationalen Contest oder im falschen Film. Die DX-Station befindet im QSO, trotzdem wird auf Teufel heraus krakeelt was das Zeug hält, ohne Sinn und Verstand und vor allen Dingen, ohne zuzuhören. Manche Stationen müssen bis zu dreimal aufgerufen werden bis sie endlich kapieren, dass sie gemeint sind. Ihr wisst schon wen ich dabei meine. Es ist der blanke Horror. Ist das noch Amateurfunk? Auch der Operator auf der anderen Seite hat nur zwei Ohren, bis jetzt jedenfalls noch. Der DX-Code of Conduct: Gelächter, siehe vorhergehende Seite.

Ich habe mal für eine längere Zeit die DX-Frequenz beobachtet und zwei Minuten davon aufgenommen. Man muss dazu kein CW können. Es ist nicht zu glauben,



dass es sich hier um erwachsene Menschen handelt. Im Kindergarten geht es bestimmt sichtlich gesitteter zu. Ich habe aber versucht trotzdem durchzukommen.

**H**ört euch das einmal an: Mutwillige Störungen auf der DX-Frequenz 14.027 MHz.



НЕ ПРОПУСТИТЕ!  
**RUSSIAN DX CONTEST:**  
—  
**15-16 МАРТА 2025. 12:00 - 11:59 UTC**  
[ЧИТАТЬ ПОЛОЖЕНИЕ КОНТЕСТА 2025](#)

**W**ie immer an einem Wochenende schob sich natürlich auch am 15/16. März wieder ein nutzloser Contest zwischen die KW-Bänder, der den normalen Funkbetrieb nachhaltig und beträchtlich behinderte. Satte 48 Stunden lang. Diesmal ein russischer. Weder in der **CQDL** noch im FUNK-

AMATEUR war der Contest angekündigt worden. 😊



Die VU4AX Crew

**S**icherlich habe ich heute mal einen kritischen Bericht geschrieben, aber es musste einmal so deutlich gesagt werden. Es ist leider die traurige Wahrheit.

**U**nd hier noch ein netter Spruch von **DK9PN**:

**Wer nichts gelernt hat und nichts kann, fängt auf dem Band als Störer an. So kriegt er, völlig ohne Worte, auch als Depp von überall Rapporte.**